



T. Helmberger

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin,
Städtisches Klinikum München GmbH, Klinikum Bogenhausen, München, Deutschland

Evidenz minimalinvasiver (Tumor-)Therapien

Eine Argumentationshilfe

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahren erleben wir auf breiter Front einen Wandel therapeutischer Verfahren. Neben den rasanten Entwicklungen in der (molekular-)biologischen Diagnostik und Therapie entwickeln und konsolidieren sich gerade die minimalinvasiven Therapien in letztlich allen Fachgebieten und nahezu allen Erkrankungsfeldern immer mehr. Die Radiologie hat dabei einen nicht unerheblichen Anteil. Für uns war es deshalb an der Zeit, den aktuellen Stellenwert verschiedener radiologischer, minimalinvasiver Verfahren für Sie zusammen zu fassen.

Unsere Autoren haben die Entwicklung einzelner Verfahren über die Jahre intensiv begleitet und sind vielfach in die Erstellung von Empfehlungen zur Anwendung und von Leitlinien involviert. Sie sind deshalb bestens geeignet, Ihnen den aktuellen Stellenwert der interventionellen Radiologie in modernen Behandlungskonzepten umfassend darzustellen.

Dabei gehen die Autoren auch auf die Implementation der interventionellen Radiologie in aktuelle Leitlinien – soweit vorhanden – ein, was die Einordnung der verschiedenen Verfahren in ein

häufig breites Therapiespektrum erleichtert und Sie hoffentlich auch bei der Argumentation in dem ein oder anderen interdisziplinären Board unterstützen wird.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Thomas Helmberger

Korrespondenzadresse



Prof. Dr. T. Helmberger
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie,
Neuroradiologie und Nuklearmedizin, Städtisches Klinikum München GmbH,
Klinikum Bogenhausen
Englschalkinger Str. 77,
81925 München, Deutschland
thomas.helmberger@
klinikum-muenchen.de

Interessenkonflikt. T. Helmberger gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.